

14.05.2020

Die Sonne nutzen und Förderung einstecken Verbraucherzentrale informiert zum Thema Solarenergie

Mit den zunehmenden Sonnenstunden im Frühling startet auch wieder die Saison der Solarthermie. Sie ist eine bewährte umweltfreundliche Technologie, bei der zum Erwärmen von Trinkwasser oder zur Heizungsunterstützung Sonnenwärme genutzt wird. Eine herkömmliche Heizung wird mit einer solarthermischen Anlage ergänzt und versorgt neben Badezimmer und Küche idealerweise auch die Spül- und Waschmaschine mit Warmwasser. „Auf diese Weise können bis zu 60 Prozent des Warmwasserbedarfs abgedeckt werden“, erklärt Lorenz Bücklein, Energiereferent der Verbraucherzentrale Sachsen, und ermutigt Eigenheimbesitzer*innen sich dem Thema zu öffnen.

Die Förderung von Solarthermie-Anlagen ist vielfältig. So vergeben das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) und die Förderbank KfW bundesweit Fördermittel für den Einbau und die Erweiterung einer Solarthermie-Anlage in Bestandsgebäuden. „Neben den Förderprogrammen des Bundes werden Solarthermie-Anlagen auch durch die seit den 1. Januar 2021 in Kraft getretenen CO₂-Abgaben für fossile Brennstoffe zunehmend attraktiver“, erläutert Bücklein.

Allein eine Förderung durch das BAFA kann bis zu einem Drittel der Kosten für einen Kauf oder die Installation einer Solarthermie-Anlage abdecken. Mit der Kombination von Förderprogrammen macht sich die Installation einer Anlage für Hausbesitzende sogar noch schneller bezahlt. Gefördert werden:

- Planung einer Solarthermie-Anlage
- Installation von Solarthermie für Warmwasser und/oder Heizungsunterstützung
- Erweiterung einer Solarthermie-Anlage
- Optimierung einer Solarthermie-Anlage

Um Bauwillige und Hausbesitzer*innen über die Möglichkeiten zur Nutzung von Sonnenenergie zu informieren, veranstaltet die Verbraucherzentrale Sachsen eine Online-Vortragsreihe, die am 17. Mai fortgesetzt wird.

Egal ob Photovoltaik, Solarthermie, ein Energiemix oder ein Balkonkraftwerk: Möglichkeiten für Solarenergie gibt es viele. Doch welche Technik ist geeignet? Wie steht's dabei um Fördermittel? Und lohnt sich das überhaupt – für Kontostand und Umwelt? „Im Rahmen unserer Webseminarreihe beantworten wir diese Fragen, informieren über den aktuellen Stand der Technik und erläutern Fördermöglichkeiten für das jeweilige Vorhaben“, so Bücklein.

Weitere Informationen und Hinweise zur Anmeldung finden Interessierte unter: www.verbraucherzentrale-sachsen.de/sonne



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Pressestelle:

Telefon: 0341-69629-15/-55

Fax: 0341-6892826

E-Mail: presse@vzs.de

www.verbraucherzentrale-sachsen.de

Über uns:

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale bietet das größte unabhängige Beratungsangebot zum Thema Energie in Deutschland. Seit 1978 begleitet sie private Verbraucher*innen mit derzeit über 650 Energieberater*innen und an mehr als 900 Standorten in eine energiebewusste Zukunft. Jedes Jahr werden mehr als 145.000 Haushalte zu allen Energie-Themen unabhängig und neutral beraten, beispielsweise Energiesparen, Wärmedämmung, moderne Heiztechnik und erneuerbare Energien. Die durch die Beratungen eines Jahres bewirkten Energieeffizienzmaßnahmen führen zu einer Einsparung an Energie, die einem Güterzug von über 100 km Länge voller Steinkohle entspricht.

Ansprechpartner für die Medien: Diese Telefonnummern bitte nicht veröffentlichen!

Pressestelle - Tel. 0341-69629-15/-55

Veröffentlichungen sind nur innerhalb von vier Wochen und mit Quellenangabe gestattet. Spätere Veröffentlichungen sind nur nach Rücksprache möglich. Bei Veröffentlichung der kostenpflichtigen Rufnummern der Verbraucherzentrale Sachsen muss immer auch das Entgelt angegeben werden.

Diese Presseinfo wird durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes mitfinanziert.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages